

An alle Hausärztinnen und Hausärzte

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

unterstützen Sie unser gemeinsames Anliegen und stärken Sie die Hausarztmedizin durch Ihre Mitgliedschaft in unserer wissenschaftlichen Fachgesellschaft und dem Hausärzteverband. Vorteile einer Mitgliedschaft in der DEGAM sind u. a. der kostenfreie Bezug der – pharmaanzeigenfreien – Zeitschrift für Allgemeinmedizin (ZFA) und der elektronische „Benefits-Newsletter“ mit fundierten Tipps für die Praxis sowie ermäßigte Kongressgebühren. Der Hausärzteverband bietet u. a. günstige Konditionen bei vielen Rabattpartnern.

Ein modernes Gesundheitssystem benötigt als Fundament eine flächendeckende, wohnortnahe und patientenorientierte Grundversorgung. Gerade in einer Gesellschaft des längeren Lebens, in der chronische Erkrankungen zunehmen und die Medizin insgesamt immer spezialisierter und kleinteiliger wird, kann diese in ihrer Breite und Vielfalt nur durch Hausärztinnen und Hausärzte erbracht werden.

Voraussetzung für eine optimale medizinische Grundversorgung ist dabei sowohl berufspolitisches Engagement des Hausärzteverbandes als auch ein fachlich-wissenschaftlicher Unterbau. Während der Hausärzteverband sich um die Vertretung der berufspolitischen Belange, z. B. durch Abschlüsse von Verträgen zur hausarztzentrierten Versorgung kümmert, vertritt die DEGAM die wissenschaftlichen Interessen der Allgemeinmedizin in Praxis, Klinik, Forschung und Lehre sowie in der Fort- und Weiterbildung, und dies unabhängig von Herstellerinteressen.

Die Sicherung der gesundheitlichen Grundversorgung der Bevölkerung ist eine nationale Aufgabe von höchstem Stellenwert, die mittel- und langfristige nur durch eine gute allgemeinmedizinische Ausbildung der Medizinstudierenden und eine attraktive, strukturierte Weiterbildung gewährleistet werden kann. Dafür setzen sich DEGAM und Hausärzteverband gemeinsam ein.

Wie alle anderen Fachgebiete definiert sich auch die Allgemeinmedizin über ihre wissenschaftlichen Inhalte und leitet daraus ihr Selbstverständnis ab. Allgemeinärzte und hausärztlich tätige Internisten benötigen deshalb dringend eine noch stärkere Fachgesellschaft, um eigene Inhalte erforschen, definieren und damit auch einfordern zu können.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



Prof. Dr. med. Erika Baum
Präsidentin der DEGAM